

t62 Terra fusca aus Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-CF01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Scheitelpunkte und überwiegend schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Terra fusca, mittel tief, weniger häufig mäßig tief entwickelt, örtlich rigolt und sekundär aufgekalkt	
Ausgangsmaterial	Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, verbreitet von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) überlagert, auf Kalkstein des Oberjuras (Hangende Bankkalke)	
Bodenartenprofil	Lu;Tu3,Gr-X2-3	<3 dm
	Tu2-T,Gr-X2-3	4–6 dm
	Tu3-T,Gr-X4-6;^k;^k:l-t	
Karbonatführung	verbreitet ab 4–6 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L6Vg, LT4V, LT5V, LT5Vg, LT6Vg, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte erodierte Parabraunerde aus Fließerden auf Kalkstein; vereinzelt Terra fusca-Rendzina und Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen südwestlich von Meßkirch